

1. Campact Zusammenarbeit

GEW und respect.science haben sich mit Campact getroffen und über Zusammenarbeit gesprochen.

- Campact arbeitet mit den Petent*innen zusammen, allerdings nur mit voller Kraft, wenn die Petition bei einem Testlauf gut performt.
- Es gibt keine Laufzeit.
- Startzeitpunkt wäre nach der Sommerpause.
- Papiersammlung ist auch möglich und kann dann einfach an Campact übermittelt werden.

Was brauchen wir?

- Einen Text, im besten Fall noch im Juli. Der Text sollte auch auf englisch verfügbar sein.
- Begründungen, die auch Außenstehenden einleuchten
- Campact möchte gerne Adressat*innen: Andreas schlägt vor Stark-Watzinger und Bundestag zu nehmen, weil die Verantwortlichkeit an diesen übergeht, sobald der Entwurf zum Regierungsentwurf wird und an den BT gesendet wird.

Wie?

Schreibgruppe mit wenigen Leuten statt im Plenum zu arbeiten. Bei respect-science gibt es bereits eine motivierte Person, Sonja Staack, Andreas Keller und Tilmann Reitz sind ebenfalls bereit. Es ist noch eine offene Frage, ob wir einen Bündnisnamen brauchen.

Ideen für den Text: Die bisher abgestimmten Forderungen bilden die Grundlage, was wir brauchen, ist ein Teil, der ganz klar macht, dass hier systematisch Arbeitnehmer*innenrechte untergraben werden und welche Auswirkungen auf Bildungssystem und Gesellschaft diese Bedingungen haben. Damit soll Außenstehenden klar gemacht werden, warum sie sich dafür interessieren sollen.

2. Gemeinsamer Absatz für Stellungnahmen zum WissZeitVG:

Es gab Unklarheiten über die Natur der gemeinsamen Stellungnahme. Gemeint war ein kurzer einleitender Absatz, der vor allem Geschlossenheit demonstrieren soll, keine einzelne oder zusätzliche gemeinsame Stellungnahme.

Das macht mehr Sinn, weil alle Organisationen leicht unterschiedliche Foki haben.

Wir stellen fest, dass wir uns leider nicht kurzfristig auf einen inhaltlichen Absatz einigen können, es hakt daran, einen gemeinsamen Tonfall zu finden.

Andere Option: "Technischer" Satz, der auf das Papier vom März verweist, in dem bereits gemeinsame Forderungen genannt werden. Diese sind auch mit dem Referentenentwurf weiterhin aktuell.

Wir bleiben bei der technischen Option.

Umsetzung: Auf der DGB Seite wird die Namensliste zu Logos umgewandelt, die neu dazugestoßenen Organisationen können sich bei Sonja Bolenius melden um dort aufgenommen zu werden. Alle Organisationen sollten ein hochauflösendes Logo an Sonja schicken, damit die Namensliste in einen schöneren graphischen Part geändert werden kann. Das sollte bis Montag passieren.

Der Absatz ist oben im Pad vorformuliert:

<https://yopad.eu/p/StellungnahmeReferentenentwurfDasBessereArgument>